

Großzügige „Amis du Guidisme“ aus Bettemburg



Im Rahmen der alljährlichen Scheckübergabe an soziale Werke konnten die „Amis du Guidisme“ aus Bettemburg vor kurzem fünf Schecks an mehrere Vereinigungen übergeben, die sich in den Dienst ihrer Mitmenschen gestellt haben. Insgesamt kamen in diesem Jahr 13 000 Euro zur Verteilung, Geld, das aus dem Verkauf auf Flohmärkten und anderen Veranstaltungen stammt. Die beiden Schwerpunkte der Aktivitäten der rund zehn früheren „Guides“, die ihr Wirken in den karitativen Dienst gestellt haben, waren die beiden „Floumäert“ im Bettemburger Vereinshaus. Die Leiterin der Gruppe, Henriette Besch-

Wagner, dankte den Empfängern des Geldes für deren Einsatz zum Wohle der Kinder in den verschiedensten Lebenssituationen. Als Vertreter der Betreibergesellschaft des „Guiden- a Scoutschalet“ in Bilsdorf konnte Ginette Hippert eine Unterstützung entgegennehmen, während Pol Kayser und André Weiler für die „Hëllef fir d’Kanner vu Constanta“, Gaby Praus für die „Fondatioun Kannerschlass“, Monique Hamilius und Ginette Braquet für das „Centre thérapeutique Kannerhaus Jean“ sowie Olivier Conrardy für „Hëllef fir d’Philippinen“ Schecks entgegennehmen konnten. (b.a.b.)

(FOTO: ALAIN PIRON)